Trekking zum Annapurna-Basislager

10 Termine | 18 Tage | 2–14 Personen | ASNP006

Asien
Nepal







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 1.650 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Das in der Reise eingeschlossene 11-tägige Traumtrekking ins Annapurna Sanctuary ist ein absolutes „Muss“ für jeden Nepal-Liebhaber. Von der Hauptstadt Kathmandu geht es nach Pokhara an die Ufer des Phewa Sees. Mit etwas Wetterglück kann man schon von hier die gewaltigen Bergriesen sehen, insbesondere den 6.993 m hohen Machhapuchare, der bei den einheimischen gern auch als „Fischschwanz“ bezeichnet wird. Über den ca. 1.700 m hohen Khare-Pass führt dann die Fahrtroute nach Nayapul, dem Ausgangspunkt des Trekkings. Immer entlang des Modi Khola Flusses wandern Sie nun bergauf bis nach Ghandrung. Spektakuläre Blicke auf die Annapurna Süd und dem mächtigen Wegweiser Machhapuchare mit seinem Doppelgipfel, werden Sie in den Ihren Bann ziehen. Es wird immer wilder und in dem kleinen Gurung-Dorf Chomrong betreten Sie das Annapurna Sanctuary (Heiligtum), durchwandern die gewaltige Modi Khola Schlucht und schlafen jeweils in den Basislagern des Machhapuchare auf 3.740 m und Annapurna auf 4.100 m Höhe. In einem Halbkreis schießen die Himalaya-Riesen wie Pilze aus dem Boden. Von einem Aussichtspunkt haben Sie einen einmaligen Blick auf die rund 10 km entfernte 8.091 m hohe Annapurna, auf die 7.219 m hohe Annapurna Süd, den 6.441 m hohen Hiun Chuli und vielen weiteren Sechs-und Siebentausender. Sie befinden sich im El Dorado der Extrem-Bergsteiger! Genießen Sie die Ruhe, das Knattern der Gebetsfahnen und die Nähe zu den Gipfeln. Schalten Sie einfach mal vom Alltag des Lebens ab. Auf dem Rückweg wandern Sie durch Rhododendrenwälder und kleine Dörfer und bekommen noch einmal einen Einblick in das Leben der Nepalis. Als Abschluss wartet noch ein wenig Weltkultur auf Sie, denn auf dem Programm steht die Besichtigung der ehemaligen Königsstadt Kathmandu. Sie besichtigen das Haus der „lebenden Göttin“, den

Fragen zur Reise?
Steffen Kiefer | 0341 / 55 00 94-40 | steffen.kiefer@at-reisen.de

Königspalast, schöne Pagoden, den heiligen Verbrennungsplatz in Pashupatinath, den Affentempel und die größte Stupa in Bodnath. Wer möchte kann auch noch im Anschluss an die Reise die beiden Königsstädte Patan und Bhaktapur entdecken, einen Abstecher in den königlichen Chitwan NP machen oder einen 8-tägigen Ausflug nach Tibet anhängen.

AT Tipp: Als Verlängerung empfehlen wir eine 3-4 Tage Tour in den Chitwan NP oder einen Ausflug nach Tibet.

Charakter und Anforderungen der Reise

Technisch weist das Trekking keine besonderen Schwierigkeiten auf, allerdings erfordert es aufgrund seiner Länge und dem teilweise ständigen Bergauf- und Ab eine gute Ausdauer / Kondition. Die Gehzeiten liegen bei etwa 4 bis 8 Stunden pro Tag, wobei Höhendifferenzen im Auf- und Abstieg bis zu 1.200 m bewältigt werden müssen. Wichtig sind außerdem Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, da die Wege teilweise durch felsiges Gelände oder Geröll und durch kleine Bäche führen. Auch sollten Sie eine gute Höhenverträglichkeit besitzen – das heißt, Herz und Kreislauf müssen gesund sein, da Sie in Regionen über 3.500 Höhenmeter kommen. Konsultieren Sie bitte vor Reiseantritt Ihren Arzt. Selbst ein gesunder Organismus darf keinesfalls durch zu rasches Gehen überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen sind sehr wichtig; erfahrungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf- und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger“ sein. Während des Trekkings werden Sie von einer Begleitmannschaft betreut, die sich um das Gepäck kümmert. Sie selbst werden nur das Notwendigste (Anorak, Wasserflasche, Fotoapparat etc.) in einem Tagesrucksack tragen; das restliche Gepäck wird von den Trägern und Tragtieren transportiert. Sie sollten teamfähig und Gruppentolerant sein (Gruppenreise)!

Mittel

Dieser Schwierigkeitsgrad erfordert eine moderate körperliche Belastbarkeit über mehrere Tage hinweg. Die Tagesprogramme können länger sein und eine gewisse Grundausdauer voraussetzen. Pausen sind eingeplant, dennoch kann die Abfolge der Aktivitäten fordernd wirken. Mentale Flexibilität bei Zeitplänen oder äußeren Einflüssen ist hilfreich.

Fitness
Solide Grundausdauer empfohlen

Training
2–3x pro Woche Ausdauertraining (z.B. Gehen, Radfahren, Schwimmen)

Psychische Belastung
Mittel – Offenheit und Anpassungsfähigkeit sinnvoll

Reiseverlauf

1. Tag — ## Flug von Frankfurt nach Kathmandu

2. Tag — ## Ankunft in Kathmandu

Sie landen in Nepals Hauptstadt auf ca. 1.300 m Höhe und gelangen per Transfer zu Ihrem Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Am Abend finden eine kurze Reisebesprechung und das Begrüßungsessen im Hotel statt. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Abendbrot

3. Tag

Transfer nach Pokhara am Phewa See

Transfer von Kathmandu nach Pokhara: ca. 200 km – Fahrzeit 7-8 h (nicht benötigtes Gepäck kann im Hotel deponiert werden). Nach dem Sie den ca. 1.500 m hohen Thankot Pass überquert haben, fahren Sie über viele Serpentinen hinab ins Trisuli Tal (beliebt bei den Raftern). Hier ist die Landschaft üppig grün, begünstigt durch das subtropische Klima in der Region. Mit etwas Wetterglück sieht man auf der rechten Seite die schneeweißen Berge der Annapurna Gruppe, den Ganesh und den 8.000er Manaslu. Sie passieren viele kleine Dörfer, beobachten das Alltagsleben der Nepalis und sehen den traditionellen Terrassenanbau. Am Nachmittag erreichen Sie Pokhara (ca. 800 m hoch) und wenn noch etwas Zeit ist, besteht die Möglichkeit zu einem Bummel zur berühmten Lakesite am Ufer des Phewa Sees (eventuell fakultative Bootsfahrt). Mit etwas Glück sehen Sie den 6.993 m hohen Machhapuchare, der einem Fischschwanz ähnelt. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück

4. Tag

Fahrt zum Trekking Ausgangspunkt und Trekking nach Ghandrung

Zum Sonnenaufgang bietet sich Ihnen ein Traumblick (wenn das Wetter klar ist) vom Hoteldach auf die Himalaya Range mit seinen vielen Sechs-, Sieben- und Achttausendern. Nach dem Frühstück erfolgt dann der Transfer von Pokhara über den Khare-Pass (1.700 m) ins Tal des Modi Khola nach Nayapul (1.000 m), dem Ausgangspunkt Ihres Trekkings (Fahrzeit ca. 1,5-2 h). Jetzt geht es endlich los und Sie wandern durch das blumengeschmückte Dorf Birethanti (1.050 m). Sie queren die Stahlseilbrücke über den rauschenden Modi Khola und wandern am Westhang flussabwärts bis zum Dorf Syauli Bazar. Nach ausgiebiger Mittagsrast geht es teils über viele Natursteintreppen steil aufwärts, teils über leicht ansteigende Hangwege weiter. Über den Ort Khimche (1.600 m) erreichen Sie Ihre erste Lodge im Bergdorf Ghandrung auf ca. 2000 m Höhe. Der große Gurung-Ort gilt als das schönste Dorf im Modi Khola Tal. Übernachtung in einer Lodge /Gehzeit ca. 7 h / Gepäckdepot im Hotel in Pokhara oder Kathmandu möglich

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

5. Tag

Trekking Ghandrung – Chomrong

Heute geht es nach dem Frühstück gemütlich nach Chomrong. Der Weg führt immer leicht abwärts vorbei an bewirtschafteten und terrassierten Land, vielen Rhododendren-Pflanzen, Orchideen und wilden Farnen bis nach Jhinudanda auf ca. 1.780 m Höhe. Wer möchte kann auch hier ein Bad in einer heißen Naturquelle nehmen. Nach dem Mittagessen verlassen Sie wieder das Modi Khola Tal und wandern leicht bergan bis zum Dorf Chomrong. Vom Chomrong haben Sie einen exzellenten Blick auf die Annapurna Gipfel. Übernachtung Lodge /Gehzeit ca. 6 h / Aufstieg ca. 450 m / Abstieg 350 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

6. Tag

Trekking Chomrong – Doban

Zuerst geht es heute über Natursteintreppen steil abwärts. Sie queren den Chomrong Khola (1.900 m) und steigen dann wieder steil hinauf bis nach Sinuwa (2.300 m). Hier machen Sie eine großzügige Pause und genießen bei klarer Sicht den Blick zurück ins bewirtschaftete Modi Khola Tal (Ghandung und Landrung). Der Weg führt dann weiter nach Norden. Schließlich passieren Sie die Häuser der Ansiedlung Bamboo Lodge (2.350 m) und kommen durch dichten Bambus- und Rhododendronwald bis nach Doban (2.500 m). Übernachtung Lodge /Gehzeit ca. 7 h / Aufstieg ca. 600 m / Abstieg 250 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

7. Tag

Trekking Doban - Annapurna Sanctuary – Machhapuchhare Basecamp

Heute geht es über die Baumgrenze hinaus, vorbei am überhängenden Felsen „Hinku Cave" und gelangen Sie zu dem kleinen Bergdorf Deurali (3.350 m). Die Ausblicke werden immer spektakulärer, im Westen erhebt sich der Hiunchuli (6.441 m), im Osten die wegen ihrer Steilheit fast schneefreie Flanke des Machhapuchare. Der Weg führt weiter stetig bergauf und oberhalb von Bagar nehmen Sie entweder den Pfad am linken Talhang oder queren zur rechten Seite hinüber. Nach dem Sie dann eine Schlucht verlassen haben, betreten Sie endlich das ersehnte „Annapurna Sanctuary". Vor Ihnen liegt das Machhapuchare-Basislager (3.720 m). Hier bietet sich ein Traumblick auf die steile Wand des Machhapuchare und das Massiv der Annapurna I, Fang und Annapurna Süd. Übernachtung Lodge /Gehzeit ca. 7-8 h / Aufstieg ca. 1250 m / Abstieg 100 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

8. Tag

Trekking zum Annapurna Basislager – Höhepunkt der Tour!

Der Weg führt heute unterhalb der Moräne des Annapurna-Gletschers westwärts hinauf ins gewaltige Amphitheater, bis Sie das Annapurna Basislager auf 4.100 m erreichen. Da die Wanderung heute recht kurz ist, bleibt genügend Zeit für Erkundungen im einzigartigen Rund des Annapurna-Kessels. Einen tollen Blick hat man bei gutem Wetter von einem 4.400 m hohen Aussichtspunkt in der Hiunchuli-Flanke (hier führt ein steiler Weg hinauf). Über Geröll und Schotter der südlichen Seitenmoräne des Annapurna-Gletschers können Sie auch weiter im Hochtal aufwärts gehen. So können Sie die gewaltigen Fels- und Eisflanken der Annapurna-Süd (7.219 m), des Fang (7.647 m), auch Baraha Shikhar genannt und des Annapurna-Hauptgipfels (8.091 m) noch besser betrachten. Die nach der Hindu-Göttin des Reichtums benannte Annapurna I thront fast 3.500 Höhenmeter über Ihnen und ist nur 7-8 km Luftlinie entfernt. Das atemberaubende Amphitheater findet nach Norden seine Fortsetzung im eisgepanzerten Kamm des Roc Noir (7.485 m, auch Khangsha Kang genannt), dem Glacier Dome (7.202 m, auch Tarke Kang genannt und wird ostwärts abgeschlossen von der Gangapurna (7.454 m)), der Annapurna III (7.555 m) und dem Machhapuchhare. Nördlich Ihres Quartiers erheben sich der Tent Peak mit 5.663 m und der Fluted Peak mit 6.500 m. Genießen Sie den Tag in diesem einzigartigen Kessel! Übernachtung Lodge wie am Vortag / Gehzeit ca. 4-5 h / Aufstieg ca. 400 m / Abstieg 400 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

9. Tag

Trekking zum Ort „Himalaya Hotel“

Noch einmal können Sie das atemberaubende Flair und Fluidum der Berge genießen und tolle stimmungsvolle Bilder machen oder vom Gipfel der Eisriesen träumen. Gegen 11 Uhr geht es dann so langsam und gemütlich über die bekannte Strecke zurück bis zum Ort Himalaya Hotel (ca. 2.900 m). Übernachtung Lodge / Gehzeit ca. 4-5 h / Aufstieg ca. 150 m / Abstieg 800 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

10. Tag

Trekking nach Chomrong

Weiter geht es auf dem bekannten Trekkingweg durch den Dschungel via Doban und der Bamboo Lodge hinab nach Sinuwa (2.300 m). Nachmittags müssen erneut die vielen Natursteinstufen hinab zum Chomrong-Fluss gemeistert werden und anschließend geht es hinauf zu Ihrer Lodge in Chomrong (2.050 m). Übernachtung Lodge / Gehzeit ca. 7 h / Aufstieg ca. 200 m / Abstieg 1000 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

11. Tag

Trekking nach Tadapani

Von Chomrong geht es weiter bis nach Taulung. Hier biegen Sie nach rechts ab und der Weg führt nun immer leicht bergauf, durch Rhododendronbüsche (größter Rhododendrenwald der Welt, im Frühjahr ein buntes Meer an Blütenpracht!) und Eichenwäldern bis nach Tadapani (2.630 m). Von Tadapani haben Sie einen ausgezeichneten Blick auf die Annapurna Süd (7.219 m), Hiun Chuli (6.423 m) und weiter rechts auf den Machhapuchhare (6.997 m). Übernachtung Lodge /Gehzeit ca. 6 h / Aufstieg ca. 650 m / Abstieg 100 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

12. Tag

Trekking nach Ghorepani

Zuerst führt der Weg in einem ständigem auf und ab zur Mittagsrast bis nach Banthanti (3.180 m) und dann weiter über den 3.090 m hohen Deurali Pass, vorbei an Wasserfällen, Rhododendrenbäumen und einem dicht bewaldeten Gebiet bis nach Ghorepani (2.860 m). Tipp: Es lohnt sich schon am späten Nachmittag den Aufstieg zum Poon Hill auf 3.190 m (ca. 40 min) zu bewältigen, denn von dem Aussichtspunkt haben Sie einen vorzüglichen Ausblick auf die Himalaya Range mit dem Dhaulagiri, Tukuche, Nilgiri, Dhampus Peak, Annapurna-Süd, Hiun Chuli und Machhapuchhare. Das Sonnenlicht taucht die Berge in ein rötliches Licht – einfach spektakulär! Übernachtung in einer Lodge /Gehzeit 4-5 h / Abstieg 700 m / Aufstieg ca. 700 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

13. Tag

Aussichtskanzel Poon Hill und weiter nach Hile

Sehr zeitiger Aufbruch zur Aussichtskanzel Poon Hill auf 3.210 m. Nach 40 min erreichen Sie zum Sonnenaufgang diesen fantastischen Platz und bei freier Sicht sehen Sie nebeneinander 11 schneebedeckte Berggipfel bis über 8.000 m, u.a. Dhaulagiri, Annapurna und Gurkha Himal. Nach dem Frühstück in Ghorepani erfolgt ein langer Abstieg über einen scheinbar endlosen Steinplatten-weg bis nach Hile (1.430 m). Übernachtung in einer Lodge / Abstieg ca. 1.450 m / Gehzeit ca. 7 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

14. Tag

Nayapul – Pokhara

Zeitiger Aufbruch und Abstieg bis nach Nayapul (1.070 m). Unterwegs passieren Sie den Ort Birethanti, von wo Sie einen tollen Ausblick auf den formschönen Obelisk Machhapuchhare (6.997 m) bekommen. Nach der Verabschiedung von der Begleitmannschaft erfolgt der Transfer bis nach Pokhara. Nach einer Dusche steht der Rest des Nachmittags zur freien Verfügung. Genießen Sie die herrliche Lage am See und den Traumblick auf die Berge. Es lohnt sich entweder ein Bummel durch den kleinen Ort, die Besichtigung des Devi Wasserfalls oder ein Ausflug zur Friedenspagode mit dem spektakulären Blick auf die Annapurna Range und den Dhaulagiri (Sonnenaufgang- oder Untergang). Eine Bootstour auf dem Phewa-See mit einer Besichtigung des kleinen Tempels auf der Insel im See ist auch eine tolle Alternative. Übernachtung im Hotel/ Gehzeit ca. 2-3 h / Abstieg ca. 390 m /Aufstieg 50 m/ Fahrzeit ca. 2 h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

15. Tag

Flug nach Kathmandu

Rückflug nach Kathmandu und der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel.

Verpflegung

Frühstück

16. Tag

Stadtbesichtigung in Kathmandu

Heute lernen Sie die Stadt Kathmandu kennen. Dabei erhalten Sie einen ersten Einblick in den Hinduismus und Buddhismus. Sie sehen das Haus der „lebenden Göttin“, den Königspalast sowie einige Pagoden. Nachdem Sie nach Pashupatinath gefahren sind, besuchen Sie den Affentempel und die größte Stupa (Bodnath) von Kathmandu. Übernachtung im Hotel

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

17. Tag

Freizeit und Rückreise

Je nach Flugverbindung steht Ihnen heute entweder ein halber oder ganzer Tag zur freien Verfügung (Einkaufsbummel oder Besichtigung). Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Verpflegung

Frühstück

18. Tag

Rückreise

Rückflug nach Deutschland und Ankunft am gleichen Tag.

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ 1x Inlandsflug Pokhara – Kathmandu in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (20 kg Freigepäck und 5 kg Handgepäck)
- ☑ Alle Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- ☑ Trekkinggenehmigung und TIMS-Karte
- ☑ Übernachtung in Hotels (Kathmandu), während des Trekkings Übernachtung in Lodges
- ☑ Verpflegung: Vollpension während des Trekkings, ansonsten Frühstück (15x Frühstück / 11x Mittag-
- ☑ essen / 11x Abendessen)
- ☑ Gepäcktransport während des Trekkings: 15 kg persönliches Gepäck (Träger oder Tragtiere)
- ☑ Deutschsprachiger einheimischer Reiseleiter während des Trekkings und während der
- ☑ Stadtbesichtigungen
- ☑ 11 x geführte Wanderungen (davon 1 leichte Gipfelmöglichkeit)
- ☑ Deutschsprachiger AT REISEN Reiseleiter (bei Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen)
- ☑ Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden
- ☑ Abschieds- und Begrüßungsessen

Nicht enthalten

- ☒ Flüge ab/an Deutschland nach Kathmandu und zurück (weitere Abflughäfen auf Anfrage) in der Economy-Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen ab 1050,-Euro (gern erstellen wir Ihnen ein Angebot)
- ☒ Visakosten 50,- USD/ ca. 45,- Euro

- ☒ Fehlende Mahlzeiten und Getränke (Trekkinggetränke ca. 5-9 Euro pro Tag)
- ☒ Trinkgelder (s. Infoblatt), Versicherung
- ☒ Flughafengebühren Inlandsflug: ca. 350 Rupien
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Einzelzimmerzuschlag: 150,- Euro (gilt nur für die Stadtübernachtungen, während des Trekkings muss vor Ort in bar bezahlt werden, da keine Reservierungen vorgenommen werden können. Die Zuschläge für das Einzelzimmer sind jedoch sehr gering.)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

So., 27.12.2026 bis Di., 12.01.2027 · 18 Tage	**1.650 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 04.02.2027 bis Sa., 20.02.2027 · 18 Tage	**1.650 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 25.02.2027 bis Sa., 13.03.2027 · 18 Tage	**1.650 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 11.03.2027 bis Sa., 27.03.2027 · 18 Tage	**1.650 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 01.04.2027 bis Sa., 17.04.2027 · 18 Tage	**1.650 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 15.04.2027 bis Sa., 01.05.2027 · 18 Tage	**1.650 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 23.09.2027 bis Sa., 09.10.2027 · 18 Tage	**1.650 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 30.09.2027 bis Sa., 16.10.2027 · 18 Tage	**1.650 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 07.10.2027 bis Sa., 23.10.2027 · 18 Tage	**1.650 €** p. P. zzgl. Flug
Do., 14.10.2027 bis Sa., 30.10.2027 · 18 Tage	**1.650 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Buchung

<span lang="DE-CH" style="font-size:20.0pt;font-family:" gentona="" extrabold";mso-bidi-font-family:="" calibri;color:black;mso-ansi-language:de-ch"="">

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Klima

Tagsüber ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -15°C. In Kathmandu (1.300 m) angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Es wird ein Visum bei einem Aufenthalt in Nepal benötigt. Das Visum kann bei Einreise vor Ort am Flughafen Kathmandu (oder an der Grenzstelle nach Nepal) vor der Reise bei der zuständigen Visumbehörde oder Online, als Vorantrag beantragt werden. Touristenvisa werden für bis zu 15, 30 oder 90 Tage ausgestellt und können vor Ort um bis zu 150 Tage verlängert werden. Dabei sollte die angegebene Aufenthaltsdauer auf keinen Fall überschritten werden.

Online-Beantragung vor Abreise

Über die Webseite http://www.online.nepalimmigration.gov.np/tourist-visa können Sie frühestens 14 Tage vor Reisebeginn das Vor-Visum der Einwanderungsbehörde online beantragen. Das erspart Ihnen in Kathmandu das Ausfüllen am Visum-Automaten. Die Seite ist derzeit nur in Englischer Sprache verfügbar. Hierbei müssen Sie auch ein Passfoto (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal) hochladen. Entweder drucken Sie den Antrag aus oder machen sich davon einen Screenshot. Bei Einreise zeigen Sie dann am Visum-Counter den Antrag vor und bezahlen hier die Visum-Gebühr. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter dafür dann die Visummarke für den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 2 x anstellen (Visum-Schalter/ Einreise).

Visum-Beantragung am Flughafen Tribhuvan in Kathmandu

Wer nicht das Visum nicht Online beantragen möchten, der kann es auch mit relativ wenig Aufwand vor Ort am Flughafen erledigen. Man muss jedoch hier kleine Wartezeiten einplanen, sollten gleichzeitig mehrere Flugzeuge landen (da es nur eine begrenzte Anzahl an Visum-Automaten zur Verfügung stehen). Für die Beantragung am Flughafen benötigen Sie einen gültigen Reisepass (mindestens 6 Monate gültig bei Ausreise aus Nepal). Nach Ankunft stehen in der Ankunftshalle Visa-Automaten zur Verfügung. Hier wird der Reisepass eingescannt und ein Menü führt durch den unkomplizierten Antrag (Zeitdauer ca. 3 -5 min). Bei Fragen kann man sich auch an das Personal vor Ort wenden. Nachdem der Antrag abgeschlossen ist, drucken Sie sich bitte den Antrag aus (Hinweis: Sollte der Drucker nicht funktionieren, machen Sie sich bitte ein Foto von dem Antrag). Mit dem Antrag können gehen Sie nun zum Visum-Schalter und bezahlen Ihr Visum. Die Gebühr können Sie in Euro, USD, Rupien oder auch mit Kreditkarte bezahlen. Am Schalter erhalten Sie dafür dann eine Quittung und bei Vorlage am Einreiseschalter bekommen Sie dann die Visummarke in den Pass. Bei dieser Variante müssen Sie sich insgesamt 3 x anstellen (Automat/ Visum-Schalter/ Einreise) .

Visum-Beantragung mit Reisepass in Deutschland/Österreich/Schweiz

Zur Beantragung des Visums wenden Sie sich an die zuständige Botschaft in Berlin, Konsulate in Dreieich, Hamburg, Köln, München oder Stuttgart oder an Ihre Botschaften in Österreich oder Schweiz.

Bearbeitungszeit: Die gewöhnliche Bearbeitungsdauer beträgt etwa 5 Konsulatsarbeitstage nach Eingang der Antragsunterlagen. An Nationalfeiertagen kann es zu Verzögerungen kommen. Informieren sie sich frühzeitig bezüglich der unterschiedlichen Möglichkeiten zur Visabeschaffung.

Hinweis: Bei der Beantragung vor Ort kann es zu Wartezeiten kommen.

Einreise über den Landweg: An den Grenzposten werden auch Visa ausgestellt, allerdings wird empfohlen diese vorher zu beantragen, da diese nicht mit Sicherheit ausgestellt werden.

Mitzuführende Dokumente: - Passfoto /- Visumantrag
Bei Fragen rund um spezifische Einreise- und Visabestimmungen mit Wohnsitz im Land Deutschland wenden Sie sich bitte an die zuständige Botschaft in Berlin oder an die Konsulate in Dreieich, München, Köln oder Stuttgart.

Bitte beachten Sie, dass sich die Visabedingungen kurzfristig ändern oder individuell behandelt werden können. Nur die zuständige Botschaft oder eines der zuständigen Generalkonsulate können rechtsverbindliche Informationen und Hinweise und/oder über diese Informationen hinausgehende Informationen und Hinweise liefern. Informieren Sie sich rechtzeitig.

AT REISEN übernimmt keine Haftung für das Visum und Auskünfte. Jeder Teilnehmer ist für die Visum-Organisation selbst verantwortlich.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die einh. Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 175 Rupien - Stand 9/ 26

Voraussichtlicher Geldbedarf

Bargeld: Da bis auf die Getränke, fehlende Mahlzeiten, Trinkgelder, Visum und allfällige Extrakosten praktisch alle Kosten im Gesamtpreis inbegriffen sind, sollte mit ca. 300, - Euro plus einer persönlichen Reserve auszukommen sein. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort umtauschen. EC-Automaten finden sie in Kathmandu und Pokhara bei der ATM oder Nabil Bank (EC -Karten mit Maestro Zeichen). Bargeld können Sie fast übe rall in den vielen kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen.

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus Infektionsland, Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen!

Kulturschock inklusive

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein.

Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.